

Romolo Gobbi, Amerika gegen Europa – Der Antieuropäismus der Amerikaner von den Anfängen bis heute

Romolo Gobbi war Professor für die Geschichte der sozialen Bewegungen und politischen Parteien an der Universität Turin. In seinem Buch werden viele bisher wenig bekannte Argumente zum Verständnis des Antiamerikanismus vorgebracht. Dabei werden die Ursprünge der US-amerikanischen Gesellschaft untersucht und deren gesamte Geschichte nachgezeichnet. Von dem apokalyptischen und puritanischen Erbe der „Pilgerväter“, aus dem die Vorstellung einer „erlösenden Nation“ hervorgegangen ist, bis hin zur Entdeckung einer anti-europäischen Tendenz in der amerikanischen Kultur, die von den Anfängen bis zur Gegenwart reicht.

Romolo Gobbi hat mit diesem Buch viele Heucheleien über die tatsächlichen Beziehungen zwischen Europa und den USA aufgedeckt. Vor allem widerlegt er eine große Zahl gängiger Vorurteile über die „natürliche“ transatlantische Allianz. Er zwingt uns dazu, über die vergangene Geschichte und die gegenwärtige Situation nachzudenken, in der Europa zunehmend an den Rand eines Imperiums gedrängt wird, das ihm feindlich gesinnt ist.

ISBN 978-3-88975-288-8

ca. 400 Seiten

ca. 18,00 €

[Zambon Verlag](#)

Martin Gorholt (Hg.), „Brandenburg wird wieder Brandenburg“ - Die Wiedergründung der SPD-Brandenburg und die Umbrüche im Jahr 1990.

Beiträge und Gespräche Mit einem Vorwort von Wolfgang Thierse

„Brandenburg wird wieder Brandenburg“ war der Slogan der SPD Brandenburg im Wahlkampf für die Landtagswahlen am 14. Oktober 1990. Die SPD Brandenburg hatte sich am 26. und 27. Mai 1990 wiedergegründet. Steffen Reiche wurde zum Landesvorsitzenden gewählt und Manfred Stolpe wurde Spitzenkandidat. Am 3. Oktober 1990 entstand mit dem Ende der DDR und der Deutschen Einheit das Land Brandenburg neu. Die Wahlen zum Landtag gewann die SPD deutlich mit 38,2 Prozent und Manfred Stolpe wurde Ministerpräsident. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Friedliche Revolution, der Fall der Mauer 1989 und die demokratischen Wahlen im Jahr 1990. Die DDR ging und Brandenburg kam. Die Brüche und Umbrüche in Wirtschaft und Gesellschaft nach 1990 werden genauso thematisiert wie die Chancen neuer politischer Gestaltung. Das Buch vereint Beiträge und Gespräche von Akteuren und Beobachtern dieser Zeit.

ISBN 978-3-7410-0303-5

412 S., zahlr. Abb. und Dokumente

28,00 €

[Schüren Verlag](#)

John K. Dickinson, Stephan Heinrich Nolte (Übers.) DEUTSCHER UND JUDE

Das Leben und Sterben des Hermann Reis

Deutscher und Jude des amerikanischen Soziologen John K. Dickinson erzählt die Geschichte des Marburger Anwalts Hermann Reis – von der Wiege 1896 bis zu seiner Ermordung in Auschwitz 1944. Aufgewachsen als Sohn eines jüdischen Viehhändlers im hessischen Hinterland und später tätig als Anwalt im nahe gelegenen Marburg folgen wir Reis auf seinem Weg von einer als harmonisch erlebten Jugend durch eine sich stetig radikalisierte Gesellschaft. Jede neue Maßnahme zur Diskriminierung und Schikanierung der jüdischen Bevölkerung macht Dickinson in ihren komplexen zwischenmenschlichen Auswirkungen greifbar. Wie war die Situation auf dem Land, in der

Stadt? Wie lebte man zusammen und wie stabil oder fragil war dieses Zusammenleben? Welche Institutionen, Rituale und unausgesprochenen Regeln prägten es? Nicht nur in der langen konfliktreichen und verwobenen Geschichte von Juden und Deutschen findet Dickinson Antworten, sondern auch in den psychologischen, ökonomischen und soziologischen Strukturen und Mechanismen, die das Schlimmstmögliche erst möglich machten. Dickinson gibt aus seinen Gesprächen mit fast zweihundert Menschen die Erzählungen der Gesprächspartner wieder, die Hermann Reis, seine Ehefrau Selma geb. Mit einem Vorwort von Raul Hilberg.

ISBN 978-3-96317-460-5

ca. 384 Seiten · kartoniert · 15,0 × 22,0 cm

30,00 €

[Büchner Verlag](#)

Tomi Mäkelä, Die Schuld des Bossa Nova? Heilsame, mächtige und sündhafte Töne im Wandel der Zeiten

Über Macht der Musik wurde in den letzten Jahren viel nachgedacht und viel geschrieben. Dabei wirkt Musik nicht immer nur musikalisch. Tomi Mäkelä unterzieht populäre Aussagen darüber, wie Musik zur Erziehung, Bildung, Glück, Gesundheit (psychisch und physisch), Moral und mehr beitragen soll, einer kritischen Überprüfung und stellt Überlegungen darüber an, wie es zu teilweise überhöhten Ansichten über die Macht der Musik kommen konnte. Er nimmt auch negative Aspekte der Beschäftigung mit Musik in den Blick, sei es während der Ausbildung der Profimusikerinnen und -musiker und ihrer späteren Berufstätigkeit oder wenn Musik bei gewalttätigen Handlungen zum Einsatz kommt. Als Thomas Mann in seinem Roman Der Zauberberg den «Humanisten» Lodovico Settembrini dessen «politische Abneigung» gegen die Musik erläutern ließ, knüpfte er an den alten Verdacht an, dass alles, wozu der Mensch fähig ist, eine Schattenseite hat. Die Schuld des Bossa Nova? untersucht diesen ideengeschichtlichen Strang mit Blick auf die Musik und das Musikalische.

ISBN 978-3-7410-0564-0

ca. 320 S., Klappbroschur

28,00 €

[Schüren Verlag](#)

David H. Stahl, Die Solothurner Elf - Eine Geheimgesellschaft zwischen Fantasie und Geschichte

In einer Zeitreise über 2000 Jahre werden Realität und Fiktion dicht miteinander verwoben. Der Ich-Erzähler wird von der Geheimgruppe «Solothurner Elf» in die Gegenwart entführt und einer Gehirnwäsche unterzogen, um ihn als Mitglied auszubilden. 1973 wird einem Mitglied der Solothurner Elf LSD verabreicht. In fantastischen Episoden rund um höhere (Bewusstseins-)Ebenen erkennen die Protagonisten die Facetten ihres wahren Wesens. Die fiktive Geheimgruppe «Solothurner Elf», nach dem Keltenkönig Orgetorix auch Orgetonix 11 genannt, wird durch die LeyLinien, die durch Solothurn verlaufen, inspiriert und angezogen. Sie baut im Kampf gegen die römische Herrschaft ein unterirdisches Tunnelsystem, um die Kontrolle über die Stadt zu erlangen. Das Buch handelt von Abenteuern, Mystik, Geschichte, Religion, Fantasie, Alchemie und unerklärlichen Phänomenen. Darüber hinaus thematisiert es die Suche nach sich selbst, die Gesellschaft, das Schicksal, staatliche Kontrolle, die Psyche, das Geheimnis des Lebens und der Zeit.

ISBN 978-3-03788-719-6

ca. 200 S., 14,8 × 21 cm illustriert, Softcover

ca. 18,00 €

[Nachtschatten Verlag](#)

Klaus Vogel, STAR. DUST. MEMORY: Die Dylan-Trilogie Teil 1 – Star

ZUR TRILOGIE: »Maybe all my songs are focusing on the same thing ...«, erklärte Dylan einem verdutzten Interviewer in den späten 80er Jahren; und stellt damit bis heute vor ein Rätsel. Was ist konkret damit gemeint? Die Dylan-Trilogie Star. Dust. Memories ist der Versuch, Dylan mit Dylan zu verstehen, also aus dem, was er selbst an Materialien zur Verfügung stellt: Songs, Alben, Cover-Art, aber auch Selbstaussagen, Interviews und Memoiren – und Äußerungen, wie der obigen.

Der 1. Teil – ›Star‹ überschrieben – wird sich auf das legendäre Frühwerk konzentrieren, die ersten sieben, in einem kreativen Furor hervorgebrachten Alben, um die frappante Folgerichtigkeit sichtbar und kenntlich zu machen, mit der in ihm die Konstruktion des ›Star‹ vorangetrieben wird: vom gedanklichen Entwurf in Bob Dylan (1962), über die Simulation der ihm entsprechenden Welterfahrung (in den elektrischen Alben), hin zu einem mit den Fans interagierenden und sich seiner selbst bewussten Medienwesen (in Blonde On Blonde, 1966).

ISBN 978-3-96317-444-5

ca. 300 Seiten, geb. Fadenheftung, 15,0 × 22,0 cm

30,00 €

[Büchner Verlag](https://www.buechner-verlag.de)

www.verlagsvertretung-schaefer.de